



„Mit der Kraft-Wärme-Kopplung durch die Energiekrise“

Nicht erst seit Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffs-kriegs Russland gegen die Ukraine haben sich weltweit die Preise für fossile Energieträger drastisch erhöht. Bereits mit dem Wiedererstarren der Weltwirtschaft nach Rückgang der

Corona-Pandemie ab Mitte des vergangenen Jahres waren die Weltmarktpreise für Erdgas, Erdöl oder Steinkohle erheblich angestiegen. Mit der schrittweisen Reduktion und der vollständigen Einstellung der Gaslieferungen Russlands in die Länder der Europäischen Union im September 2022 hat sich die Energiekrise in Deutschland weiter verschärft. Die damit verbundenen Unsicherheiten hinsichtlich Kosten und Verfügbarkeit fossiler Energieträger weisen klar auf die erhöhte Notwendigkeit für die in den zurückliegenden Jahren nur schleppend umgesetzte Transformation unseres gesamten Energieversorgungssystems in Richtung Klimaneutralität hin.

Der Ausbau und die Nutzung heimischer Erneuerbarer Energien sowie ein sparsamer und effizienter Energieeinsatz stellen die grundlegenden Maßnahmen dar, um die aktuelle Energiekrise zu überwinden und die Energieversorgung auch zukünftig zu bezahlbaren und international wettbewerbsfähigen Preisen zu sichern. Die Kraft-Wärme-Kopplung kann und muss als brennstoff-neutrale Effizienz- und Flexibilitätstechnologie einen wichtigen Beitrag zu einem klimaneutralen Energiesystem leisten, das die zur Verfügung stehenden Energieressourcen hocheffizient nutzt. Die effiziente und werthaltige Verwendung regenerativer Energieressourcen in der Strom- und Nutzwärmeerzeugung, der flexible Ausgleich der fluktuierenden Stromeinspeisung aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen sowie die Bereitstellung von gesicherter Kraftwerksleistung stellen gerade in einem vollständig regenerativen Energieversorgungssystem wichtige Anwendungsfelder für KWK-Anlagen dar.

Dazu ist es erforderlich, den KWK-Kraftwerksbestand in unserem Land sowohl hinsichtlich der Nutzung regenerativer Brennstoffe, wie bspw. von Bioenergie oder grünem Wasserstoff, als auch in Bezug zu einer stärkeren Flexibilisierung des Anlagenbetriebs, u. a. durch eine Kombination mit Wärmespeichern und Großwärmepumpen eingebettet in Wärmenetzen, konsequent weiterzuentwickeln.

Die KWK-Branche hat in den letzten Jahren in Bezug auf die Entwicklung der Förder- und Vergütungsrahmenbedingungen, z. B. im EEG, substantielle Rückschläge erleiden müssen. Ich kann Ihnen versichern, dass wir bei all diesen Herausforderungen, sei es z. B. bei der Vergütung von Biomethan-Anlagen, oder bei der Abschöpfung von Übergewinnen im Rahmen der Gasmangellage eng an Ihrer Seite stehen und uns ganz konkret im Bundesrat und bei den Berliner Ministerien für Ihre Belange einsetzen.

Ich lade alle interessierten Anlagenentwickler und -hersteller, Investoren und Nutzer sowie Vertreter aus Kommunen und Verwaltungen ein, sich auf der 16. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz über den aktuellen Stand, die zahlreichen Einsatzfelder sowie die Entwicklungsmöglichkeiten der verschiedenen KWK-Technologien zu informieren.

Nutzen Sie die Veranstaltung als Kommunikationsplattform für eine intensive Diskussion zur notwendigen energiewirtschaftlichen Rahmensetzung, um den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in unserem Land weiter voran zu bringen.

Katrin Eder

Katrin Eder

Staatsministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Sponsor:



Online-Veranstaltung

Übertragungsort

Transferstelle Bingen
Berlinstraße 107a
55411 Bingen am Rhein

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)
Berlinstr. 107a, 55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,
Transfer und Beratung gGmbH

Franziska Rakitin
E-Mail: rakitin@tsb-energie.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der Folgeseite.

Partner der Tagung:



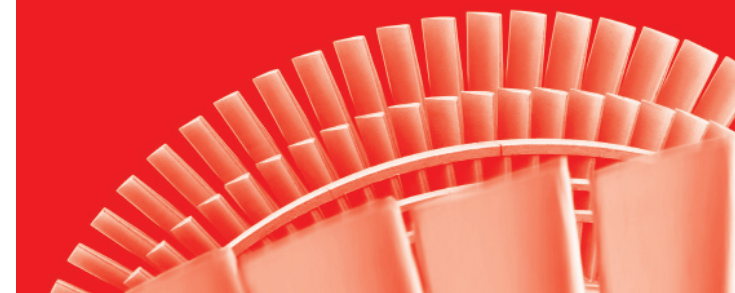
Kraft-Wärme-Kopplung

EFFIZIENT, FLEXIBEL, WIRTSCHAFTLICH

16. KWK-Impulstagung

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Online-Veranstaltung



Gefördert durch:

In Kooperation mit:



08:45 Technik-Check mit den Teilnehmer:innen und Referent:innen

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)
Grußwort der Hochschulleitung der TH Bingen
Grußwort der ASUE - Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

09:15 Grußwort der Landesregierung

Ingmar Streese - Abteilungsleiter Klimaschutz, Energie und Mobilität, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

09:35 Einführungsvortrag Energierecht

Dr. Heiner Faßbender, Becker Büttner Held

10:05 Fragen und Diskussion

10:30 Kaffeepause

Block: Kraft-Wärme-Kopplung trotz Gaskrise

Moderation: Paul Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz

10:45 KWK trotz Gaskrise

Michael Bleidt, Verband kommunaler Unternehmen e.V.

11:15 Autarkie mit KWK, WP und Solar, gesteuert über MOVE-data®- GLT zur Energie und CO₂-Einsparung bei gleichzeitiger Senkung der Residuallast

Holger Siegmund, MOVE-services GmbH

11:40 KWK - abseits von Erdgas und Diesel

Matthias v. Senfft, Spanner Re² GmbH

12:15 KWK zur Unterstützung des Stromsystems

Marc Bonertz, Stadtwerke Trier

12:40 Mittagspause

Block: KWK in der Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

13:40 Impulsvortrag: Die Rolle der KWK in der Wasserstofftransformation

Thomas Wencker, ASUE im DVGW e. V.

14:00 Impulsvortrag: KWK in der Energiekrise - mit Energieeffizienz gegen die Gasmangellage

Christoph Zeis, EDG - EnergieDienstleistungsGesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

14:20 Podiumsdiskussion mit Beiträgen der Teilnehmer:innen

- Christoph Zeis, EDG - EnergieDienstleistungsGesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH
- Thomas Wencker, ASUE im DVGW e. V.
- Dr. Heiner Faßbender, Becker-Büttner-Held (bbh)
- Paul Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Michael Bleidt, Verband kommunaler Unternehmen e.V.

15:00 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

16. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz - Donnerstag, 15. Dezember 2022

Anmeldeschluss: Dienstag, der 13. Dezember 2022

Onlineregistrierung unter

www.tsb-energie.de/16-kwk-impulstagung.php

Teilnahmegebühren

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

- Teilnahme über Livestream: 90,00 € netto**
- Teilnahme über Livestream (kommunal): 30,00 € netto** (vergünstigte Teilnahme - gefördert vom Land RLP)
- Studenten (mit Nachweis): 10,00 € netto**

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite **www.tsb-energie.de** möglich. Weitere Teilnehmer mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Bitte geben Sie hier auch – falls abweichend – die Emailadresse der zusätzlichen Teilnehmer an. Die **Zugangsdaten zur Teilnahme per GoTo Meeting** werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die **Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet**.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. **Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet**. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fortbildungspunkte

Für diese Fachtagung wurden Fortbildungspunkte bei den Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz und Hessen sowie der DENA beauftragt. Die Fortbildungspunkte und die zugehörigen Fortbildungsnummern erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung im Anschluss an die Veranstaltung.